

Strich aber bedeutet bloß, daß, soweit der Strich geht, Alle sich mit den Händen anfassen.

### Figur VIII.

A. Stellung zur quadrille. Man bezeichnet die tanzenden vier Paare entweder mit Ziffern oder mit Buchstaben. Die Kreislinie zeigt an, daß Alle sich zur ronde mit den Händen angefaßt haben.

B. Bei der quadrille sagt man gewöhnlich, sich in ein carré stellen. Hier ist also bloß die Stellung gezeichnet. Ich habe früher von dem originellen Einfalle gesprochen, die vier Couleuren der französischen Karte dabei anzuwenden und zeichne sie zum Scherz hier auf, wie sie Mr. Vincent in No. 355 und 356 seiner Contretänze, welche vor mir liegen, unter Louis XVI. zu seinen Tanzzeichnungen anwandte.

### Figur IX.

Colonnen-Tanz als écosaise oder anglaise von drei Paaren.

1ste Tour. Die Dame 1 tanzt zwischen Paar 3 durch, rechts hinter dem Herrn 3 vorbei und stellt sich neben ihn an seine linke Seite, daß sie mit dem Paare 3 in einer Linie ist. Der Herr 1, indem er mit seiner rechten Hand die Dame 1 an ihrer rechten Hand leitet, tanzt ebenso durch Paar 3, und indem er seine Dame losläßt, tanzt er links hinter der Dame vorbei und stellt sich an ihre rechte Seite so, daß alle Vier in einer Linie stehen.

2te Tour. Paar 1 und Paar 3 halten die Hände hoch im Bogen und bleiben stehen. Die Dame 2 tanzt zwischen dem Herrn 1 und der Dame 3 durch, hinter der Dame 3 vorbei und zwischen dem Paare 3 durch auf ihren Platz. Der Herr 2 tanzt zwischen der Dame 1 und dem